

Linke Liste Ratsfraktion, Friedensplatz 8, 46045 Oberhausen

An die Presse  
Mit der Bitte um Veröffentlichung

Friedensplatz 8  
46045 Oberhausen  
Tel.: 0208 884220  
Fax: 0208 884220-17

[www.linkeliste-ob.de](http://www.linkeliste-ob.de)  
[info@linkeliste-ob.de](mailto:info@linkeliste-ob.de)

[www.facebook.com/linkeliste.oberhausen](https://www.facebook.com/linkeliste.oberhausen)  
[www.twitter.com/linkeliste\\_ob](https://www.twitter.com/linkeliste_ob)

IBAN: DE16 3655 0000 0050 0014 29  
BIC: WELADED1OBH  
Stadtparkasse Oberhausen

Oberhausen, den 30. Mai 2016

### **DIE LINKE.LISTE fordert Gemeindefinanzreform**

Oberhausen kürzt sich „kaputt“ und wird nachfolgenden Generationen nur marode Strukturen und leere Kassen hinterlassen, schreibt sinngemäß die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) in ihrem aktuellen vergleichenden Prüfbericht.

Das ist an Zynismus kaum zu übertreffen, findet DIE LINKE.LISTE! „Die GPA ist doch eine der Hauptfiguren in diesem Streichorchester!“, sagt Stadtverordneter Lühr Koch dazu. „Sie verlangt von den Städten die Kürzungsvorschläge, bewertet sie und überprüft deren Einhaltung! So wurde dem Schulausschuss von der GPA-Repräsentantin beispielsweise erklärt: ‚Wenn Sie eine Schule nicht schließen, müssen Gelder an anderer Stelle gekürzt werden!‘

„Wer den für jeden offenen GPA-Prüfbericht genau liest, findet zu den aktuellen Kürzungsvorhaben weitere unglaubliche Vorschläge!“ ergänzt Yusuf Karacelik, Vorsitzender der LINKE.LISTE Fraktion. „Und damit verfolgt die GPA genau jene Politik, der wir seit Jahren widersprechen. Weil Mittelkürzungen eben keine Lösung sind, sondern vor allem öffentliches Vermögen aufzehren und so exakt das Gegenteil bewirken.

Was Kommunen, wie Oberhausen, brauchen ist ein mit Bundes- und Landesmitteln ausgestatteter Entschuldungsfonds. Bund und Land haben in den vergangenen Jahrzehnten Entscheidungen getroffen, die Kommunen finanziell belasten, ohne für einen Ausgleich zu sorgen. Damit muss Schluss sein. Stattdessen brauchen wir eine Millionärssteuer und eine Gemeindefinanzreform. Wir müssen die Einnahmeseite stärken.“

Mit freundlichen Grüßen,



Yusuf Karacelik  
Fraktionsvorsitzender